

Sonderausstellung "Einfach Phantastisch" auf Barockschloss Riegersburg (A)



Der Titel "**EINFACH PHANTASTISCH**" folgt der bisherigen Linie des Ausstellungsprogramms. Das Barockschloss Riegersburg entwickelte sich Dank der Initiative von Frau Francesca Gräfin Pilati von Thassul in den letzten 10 Jahren zu einem Zentrum vor allem phantastischer Kunst. Durch seine exponierte Lage nahe der tschechischen Grenze in Niederösterreich wurde es ein Ort grenzüberschreitender Großausstellungen.

Anlässlich des 85. Geburtsjahres von Ernst Fuchs sollen bei der Sonderausstellung 2015 Werke des Künstlers und der Wiener Schule des Phantastischen Realismus mit ihren Vertretern Arik Brauer, Ernst Fuchs, Rudolf Hausner, Wolfgang Hutter und Anton Lehmden präsentiert werden. Die Werke sind Leihgaben der Sammlung Peter Infeld Privatstiftung (Kuratorin Frau Dr. Yordanka Weiss) und der Ernst Fuchs - Privatstiftung, sowie weiteren privaten Leihgebern, die Grafiken zur Verfügung stellten.

Mag. Hanno Karlhuber (Kurator)

Wie jedes Jahr ist die Ausstellung in Zusammenarbeit mit der tschechischen Kuratorin Frau Iveta K. Pavlovicova, Ph. D., realisiert worden.

Dazu folgender Text:

Die tschechischen und slowakischen Künstler fügen zu dem gemeinsamen Spektrum ihre surrealistischen Visionen des Zerreißens der Wirklichkeit, gedehnt auch um die neue Kristallisation, Vorstellungen hinzu, die sich wie Fäden durch die Geschichte der phantastischen Kunst ziehen.

Dank der Galerie Zlata Husa (Prag) wird die Ausstellung um die Werke von František Janoušek, Karel Nepraš, Peter Oriško, Zbyšek Sion und Jaroslav Vožniak erweitert. Besonders wertvoll sind die Werke von Jaroslav Vožniak, welche die Galerie Zlata Husa im letzten Augenblick aus der Sammlung in Schweden rettete und daraufhin restaurieren ließ. Die Generation der durch Surrealismus inspirierten Künstler wird von z. B. Adolf Hoffmeister, Xénia Hoffmeisterová, Lubo Kristek, Josef Liesler und Jan Švankmajer vertreten.

In der Ausstellung "Einfach Phantastisch!" werden die Zuschauer die Möglichkeit haben, die Werke der Künstler von mehreren Generationen zu sehen. Die Ausstellungskonzeption weist darauf hin, dass der Phantastische Realismus keine vereinzelte Erscheinung der Kunstgeschichte war, sondern dass seine Ideen bis heute das Schaffen der Künstler mitbestimmen. Gleichfalls finden wir den Einfluss des Surrealismus in die Gegenwart manchmal in unerwarteten Kontexten.

Dr.Ph.Iveta K. Pavlovicova (Kuratorin)

Details zu den teilnehmenden Künstlern und Galerien sowie zu den Sammlungen finden Sie auf der Webseite zur Ausstellung www.einfach-phantastisch.at

Ausstellungsdauer: 29. April bis 15. November 2015

Text: der Webseite zur Ausstellung entnommen; Abbildung: © Nikolaus Neureiter, "Ernst Fuchs bei der Arbeit"